**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 32 (1928-1929)

**Heft:** 23

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Bücherschau.

"Das Kind der Prärie" von Franz Treller. Gu-stav Weise Verlag E. m. b. H., Stuttgart. Ganzl. Farbiges Deckelbild. Buchschmuck, Rücken im Golds-druck, 376 Seiten. Preis Fr. 5.—. Im Tale des Todes wurde das Kind der Prärie,

ber leste Aberlebende einer Auswandererkarawane, bon einem alten Trapper aufgefunden und von ihm erzogen. Zum Jüngling herangereift erlebt es in seiner zweiten heimat, in der Krärie, die wechselvollsten Schicksale, die der bekannte Schriftseller Franz Treller meisterlich zeichnet. Undergeslich prägt sich die Gestalt des Kindes der Krärie dem Gedächtnis ein. Im Laufe der Erzählung ist der Leser Zeuge einer wilden hetzigab durch die Krärie. Aufregende Einzelkämpfe, Jagden auf wilde Tiere und eine großartig geschilderte Indianerschlacht ziehen an seinem Auge vorbei. Erwachsene und auch die reifere Jugend werden das Buch mit großem Genuß lesen. Die Ausstattung des Buches ist gebiegen und vornehm. der letie Aberlebende einer Auswandererkarawane, diegen und vornehm.

"1000 Arbeitsgruppen", ein Streifzug durch das Tätigkeitsfeld der "Schweizer Kameraden" von Otto Binder. Berkag Pro Jubentute, Zürich. Preis 50 Rappen.

Der Verfasser des vorliegenden Broschürchens schilbert mit viel Liebe und großem Berständnis für unsere Jugend, wie Mädchen und Burschen, angeregt durch die lebendig gesihrte Zeitschrift "Der Schweizer Kamerab", im Lande herum, sich zu freiwilligen, frohen Arbeitsgruppen zusammengefunden haben und hier Arbeitsgruppen zusammengefundstegen. Das Büchlein ist aber nicht nur Bericht über 1000 Arbeitsgruppen, sondern ein prächtiger anregender Wegweiser sier zweckvolles uneigennütziges Handeln in der Freizeit. Dem Text sind 22 Abbildungen beigegeben.

Alle die mit der Jugend zu schaffen haben, und die Jugendlichen selbst, sollten dieses Broschürchen lesen.

## Befragt einmal Euren Spiegel.

Befragt einmal Euren Spiegel.

Ihr könnt nicht sagen, woran Ihr leidet, und doch spürt Ihr Euch nicht recht wohl. Euer Appetit ist mittelmäßig, die Verdauung träge, der Schlaf unruhig. So beobachtet Euch ein wenig und befragt den Spiegel über Euer Aussehen. Dieser sagt Euch, daß Eure Züge verzert sind, daß Eure Teint weniger frisch ist und Euer Blut seine Lebhaftigkeit verloren hat. Daraus könnt Ihr folgern, daß dieses Müdigkeitsempfinden zweifellos aus einem Zustand von Blutarmut und nervöser Abspannung entstanden ist. Euch fehlt also sonst nichts als einige Schachtein Pink Pillen. Diese Behandlung, die gar keine besondere Diät erfordert und ohne Schwierigkeiten vom Organismus vertragen wird, behebt rasch alle Unpäßlichkeiten und regt die Lebenskraf an. Einige Ta ge genügen, um Euren Appetit, Eure regelmäßige Verdauung und Euren ruhigen Schlaf wiederzufinden.

Die Pink Pillen erzielen oft unverhoffte Resultate bei allen Störungen, die aus der Verarmung des Blutes und der Abschwächung des Nervensystems entstehen.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépöt; Apotheke Junod, Quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

# Paidol ist auch für Ihre Kinder

eine nahrhafte und bekömmliche Kost. Sie werden die mit Paidol bereiteten Suppen, Milchbreie, Puddings, Kuchen, mit Appetit genießen.

# : वास्ताह

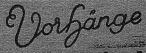
ist in einer Minute v. einem Sofa in ein Bett verwandelt.



Dufourstraße 45 b. Stadttheater.







Billiger Verkauf Verlangen Sie unverbindl. Muster

B. Mettler & Lo., Herisau J.

Fabrikation von Vorhängen

# ankehin(eh)

von Bildern und Spiegeln Neuvergolden, Renovieren Goldleisten- u. Bahmenfabrik Krannig & Söhne, Zürich, Selnaustr. 48/50.



Tadellos saubere fleckenlose

Welkwasche nit guter Seife und Zusatz von

Jeder Versuch überzeugt! inDrogerien u. Spezereigeschäft.



#### G66 ZÜRICH 2, Bellariastr. 78 MANEGO Telephon: Selnau 88.02

Externat: Primar- und 4 Sekundarklassen. Kurse in Handelsfächern und Lateinisch. Klassen. Vorsteherin: Frl. Hofs. Klassen.

Internat: Für Mädchen von 12-18 Jahren, sorgfältige Pflege. Gesunde Lage im grossen Garten, Tennis.

Leiterin: Fri. M. Hits.